

## FDP- Fraktion in der Ratsversammlung Geesthacht

Markt 15, 21502 Geesthacht  
www.fdp-geesthacht.de  
e-mail:fraktion@fdp-geesthacht.de



Dienstag, 24. Januar 2012

### Pressemitteilung

Zum Thema Energie- Messe  
Lauenburger Landeszeitung vom 24.01.2012  
„SPD stellt sich demonstrativ hinter Energie- Messe“

Die FDP nimmt dazu wie folgt Stellung: Es ist ohne Frage eine lobenswerte Sache, wenn auf dem Menzer- Werft- Platz eine Energiemesse stattfindet. Macht es aber Sinn, mit Energie- Messen in Hamburg oder in Husum (Husum-Wind) zu konkurrieren, die die regenerative und alternative Energieerzeugung zum Thema haben? Bei der in Geesthacht geplanten Messe handelt es sich um eine privat organisierte Veranstaltung von Personen aus verschiedenen Organisationen. Für eine Veranstaltung, die im wesentlichen dazu dient, kommerziellen Ausstellern aus den Bereichen Energiedienstleistungen und Herstellern von Kleinwindanlagen, Pellet-Heizungen, Solaranlagen um nur einige zu nennen, zu ermöglichen ihre Produkte an den Mann /Frau zu bringen, halten wir auch einen Betrag von 5.000 Euro nicht für vertretbar.

Die Stadt Geesthacht schwimmt nicht im Geld, auch Frau Wagner-Bockey sollte das erkennen. Bei der Haushaltsberatung im Dezember 2011 hat gerade die SPD Fraktion mit ihren Anträgen dafür gesorgt, dass z.B. der Werbeaufwand im Tourismus um 50 % gekürzt wurde. Jetzt sagt Fraktionsmitglied Torben Obermeit „ das ist eine Standortwerbung, die uns gut zu Gesicht steht“. Einige soziale Projekte wie das City- Ticket, das Frauennachttaxi, die Erholungsmaßnahmen für Senioren mussten Kürzungen hinnehmen oder fallen zukünftig ganz weg. Der städtische Zuschuss für das Elbfest in diesem Jahr wurde um 6.100 Euro gekürzt mit dem Hinweis, die Organisatoren sollten die Kosten selbst tragen.

Genau das empfiehlt die FDP auch den Organisatoren der Energie- Messe. Wenn kommerzielle Aussteller die Messe prägen sollen, können diese auch die Kosten tragen, schließlich sind sie ja auch bei einem Erfolg die Hauptnutznießer.

Vielleicht sollte die SPD sich einmal die Kostenaufstellung der Veranstalter genauer ansehen. Hier fällt auf, dass allein für die Organisation 18.000 Euro für Management und Büro veranschlagt sind, obwohl dies in Eigenleistung der Organisatoren erfolgen soll. Die Eigenleistungen sind dann insgesamt mit 12.500 Euro veranschlagt. Wie kommt diese Rechnung zustande?

Die Standgebühren sind mit 25 Euro/m<sup>2</sup> angesetzt, wenn diese auf 50 Euro erhöht werden, ist die Veranstaltung nach der Rechnung der Initiatoren fast Kostendeckend, auch ohne Zuschuss der Stadt. Die FDP plädiert weiter dafür, keinen finanziellen Zuschuss für diese kommerzielle Messe zu geben. Allenfalls die kostenlose Bereitstellung des Menzer- Werft- Platzes und des Ratssaales für Vorträge können wir uns vorstellen.

Für die Fraktion  
Rüdiger Tonn

Fraktionsvorsitzender: **Rüdiger Tonn** e-mail: ruediger.tonn@fdp-geesthacht.de  
stellv. Fraktionsvorsitzender: **Joachim Knüppel** e-mail: joachimknuettel@fdp-geesthacht.de